

GEMEINDERATSSITZUNG GR 2021-Nr. 31

vom 20.12.2021

öffentlich

Anwesend:	1. Bürgermeister:	Klaus Vosberg
	2. Stellvertreter:	Daniel Schneider Carola Tröscher
	3. Gemeinderäte:	Gerion Buhl Fridolin Gutmann Michael Martin Albert Rees Hanspeter Rees Johannes Rösch Gerhard Rombach Katharina Strecker Ewald Zink
	4. Protokollführer:	Gudrun Leimroth
	5. Sonstige Verhandlungsteilnehmer:	Eugen Schreiner, OV Zastler Bei TOP 1 und 3: Peter Stangwald, Ingenieurbüro Raupach und Stangwald
Es fehlten entschuldigt:		Tobias Jautz
nicht entschuldigt oder aus anderen Gründen:		-/-
Beginn: 19.35 Uhr		Ende: 22.30 Uhr

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

1. Bekanntgaben
2. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 2022 Beratung und Beschlussfassung
3. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung 2022 Beratung und Beschlussfassung
4. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Ursulinenhof 2022 Beratung und Beschlussfassung
5. Kleineinleiterabgabebesatzung Beschlussfassung
6. Haushaltsplan 2022 Beratung
7. Verschiedenes
8. Frageviertelstunde

TOP 1 Bekanntgaben

Umsatzsteuer Ruheberg

Die Gemeinde hatte gegen die Erhebung von Umsatzsteuern ab 2009 auf Bestattungsleistungen auf dem Ruheberg Oberried das Klageverfahren gegen das Finanzamt Freiburg Land eingeleitet. Das Klageverfahren wurde am 29.11.2021 abgeschlossen und der Rechtsstreit erledigt. Bereits erfolgte Umsatzsteuerzahlungen an das Finanzamt werden zurückerstattet. Die Klägerin hatte die Klage zurückgezogen, nachdem die Gemeinde einem Vergleich nicht zugestimmt hatte.

Befangenheiten

In den vergangenen Sitzungen, die sich mit dem Thema Neubaugebiet Vörlinsbach-Steiertenhof beschäftigten, stellten die Gemeinderäte Albert Rees und Ewald Zink jeweils die von der Verwaltung festgestellte Befangenheit in der Sache strittig. Sie erklärten sich zwar für Befangen, wollten aber, dass die Verwaltung diese Befangenheit durch den Gemeindegtag überprüfen lässt. Vorausgegangen war ein aus Sicht der Verwaltung ungültiger Aufstellungsbeschluss aus dem Dezember 2019, an dem Gemeinderat Zink mitgewirkt hat. Die Verwaltung wurde jetzt vollumfänglich in ihrer Rechtsauffassung durch eine Expertin des Gemeindegtages bestätigt. Im Einzelnen wurden die aufgeworfenen Fragen wie folgt beantwortet:

Frage 1: Lag eine Befangenheit zum Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses im Dezember 2019 vor?

Antwort 1: Die Befangenheiten zum Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses lagen vor.

Frage 2: Was würde passieren, wenn der Gemeinderat beschließen würde, dass die Straßen Schwörerhof- und Bruckmattenweg definitiv nicht als Erschließungsstraßen und auch nicht als Notzufahrt genutzt werden? Würden dann auch die Befangenheitsgründe wegfallen?

Antwort 2: Die Befangenheit fällt weg, wenn der Gemeinderat beschließt, dass die beiden betroffenen Straßen nicht als Erschließungsstraße genutzt werden! Oder anders gesagt: So lange dies noch nicht offiziell beschlossen ist, bleibt Befangenheit bestehen.

Frage 3: Was würde passieren, wenn der Gemeinderat beschließen würde, dass die beiden betroffenen Straßen zwar nicht als Erschließungsstraßen, jedoch als Notzufahrt für das Baugebiet vorgesehen bleiben?

Antwort 3: Auch hier liegt wohl Befangenheit vor. Die Beeinträchtigungen sind zwar nicht so groß, wie wenn es eine richtige Erschließungsstraße wäre, dennoch kann es zu Beeinträchtigung und somit zu Nachteilen kommen.

Frage 4: Aller Voraussicht nach wird das Plangebiet in 3 Abschnitten erschlossen, beginnend mit dem nordwestlichen Teil. Der Aufstellungsbeschluss würde vom Geltungsbereich her entsprechend kleiner ausfallen. Auch die Erschließungsstraßen sind dann noch kein Thema. Trotzdem soll natürlich für den gesamten Bereich eine Art Masterplanung angestellt werden. Wären die Gemeinderäte bei den Beratungen zu diesem Gesamtkonzept dann befangen, auch wenn es im ersten Abschnitt nur um einen kleinen Teil der Gesamtfläche geht?

Antwort 4: Befangenheit ist auch dann gegeben, wenn es nur um dem Aufstellungsbeschluss eines möglichen 1. Bauabschnittes geht, da im Hintergrund immer die „Masterplanung“ steht, bei der es auch um die Erschließungsstraßen/Notzufahrten (oder weder noch) Schwörerhof- und Bruckmattenweg geht. Die Befangenheit bleibt mindestens so lange bestehen, bis der Gemeinderat beschließen würde, dass die beiden Straßen weder als Erschließungsstraßen noch als Notzufahrten genutzt werden (Siehe Frage und Antwort 2).

**TOP 2 Wirtschaftsplan und Finanzplan Eigenbetrieb
Abwasserbeseitigung 2022, Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt

Herr Stangwald vom Ingenieurbüro Raupach und Standwald erläutert die Baumaßnahme Klosterweg, die für 2022 mit dem Neubau der Abwasserleitung, Wasserleitung und Sanierung der Straßendecke im oberen Teil geplant ist.

Gemeinderat Rösch merkt an, dass bei Starkregen die Gefahr bestünde, dass das Fassungsvermögen der Abwasserleitung nicht ausreiche und das Wasser über die Hauptstraße in den Bach laufen würde. Herr Stangwald erläutert, dass die Abflussleistung um 1/3 erhöht werden wird. Abwasserleitungen im Innerort sind auf 3-jährige bis 5-jährige Hochwasserereignisse ausgelegt. 100-jährige Hochwasserereignisse können durch die Abwasserleitungen nicht aufgefangen werden. Gemeinderat Zink fragt an, ob ggf. durch Absenken der Gehwegborde oder eine Rinne in der Hauptstraße das Ableiten ggf. überlaufenden Wassers schneller erfolgen kann. Herr Stangwald erläutert, dass Maßnahmen die Hauptstraße betreffend im Zuge der Sanierung der Hauptstraße erfolgen werden. Eine noch größere Abwasserleitung im Klosterweg ist aufgrund der geographischen Gegebenheiten (Lage der Hausanschlüsse, Breite der Straße) nicht möglich. Im neu zu entwickelnden Baugebiet Steiertenhof seien Sickergruben verpflichtend auf den einzelnen Grundstücken einzuplanen.

Kämmerin Gudrun Leimroth erläutert den der Beschlussvorlage als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan mit dem Investitionsprogramm und der Finanzplanung.

Beschluss (einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Haushaltsjahr 2022 sowie den Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2025 in der Fassung der Anlage der Beschlussvorlage.

§ 1

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2022 wird wie folgt festgesetzt:

1) Erfolgsplan	
a) Betriebliche Aufwendungen	469.300,00 €
b) Sonstige Aufwendungen	6.000,00 €
c) Erträge	<u>330.300,00 €</u>
Verlust	145.000,00 €

2) Vermögensplan	
die Einnahmen und Ausgaben auf jeweils	916.700,00 €
3) Verpflichtungsermächtigungen	90.000,00 €

§ 2

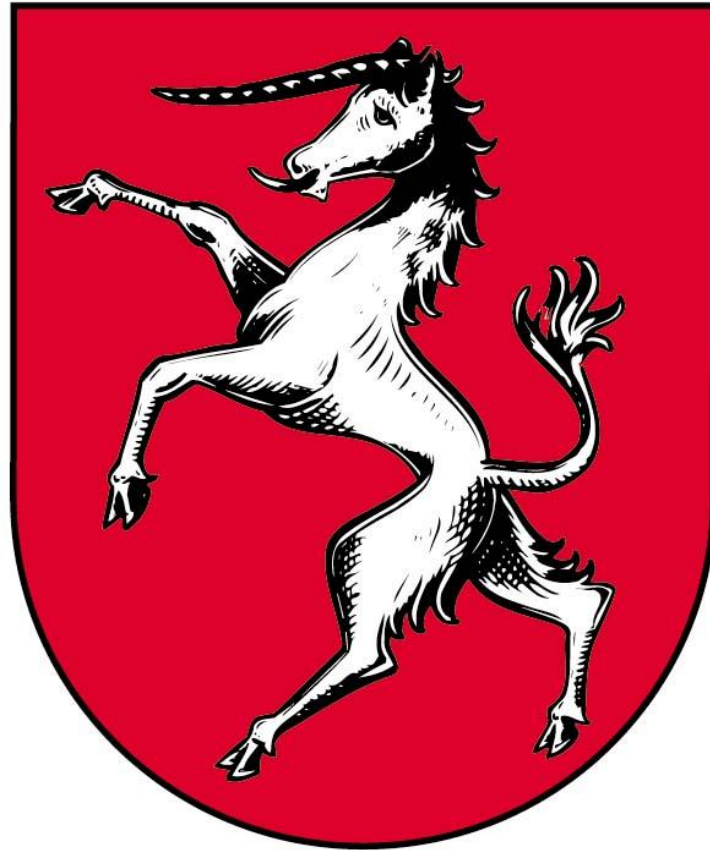
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen	577.513,00 €
--	--------------

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	75.000,00 €
---	-------------

Gemeinde Oberried

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



**Wirtschaftsplan
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
für das
Haushaltsjahr 2022**

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Gemeinde Oberried für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg sowie § 9 in Verbindung mit § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 20.12.2021 den Wirtschaftsplan des Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Gemeinde Oberried wie folgt festgesetzt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2022 wird wie folgt festgesetzt:

1) Erfolgsplan	
a) Betriebliche Aufwendungen	469.300,00 €
b) Sonstige Aufwendungen	6.000,00 €
c) Erträge	<u>330.300,00 €</u>
Verlust	145.000,00 €
2) Vermögensplan	
die Einnahmen und Ausgaben auf jeweils	916.700,00 €
3) Verpflichtungsermächtigungen	90.000,00 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen	577.513,00 €
---	---------------------

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt	75.000,00 €
---	--------------------

auf Oberried, den 20.12.2021

Klaus Vosberg
Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Beschluss über den Wirtschaftsplan wird der Rechtsaufsichtsbehörde am _____ vorgelegt. Der Wirtschaftsplan liegt zur Einsichtnahme vom _____ bis _____ öffentlich im Rathaus Oberried, Klosterplatz 4, Vorraum zu Zimmer 7 zu den üblichen Öffnungszeiten aus.

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs

Abwasserbeseitigung Oberried für 2022

Der Wirtschaftsplan ist veranschlagt mit

1) Erfolgsplan	
a) Betriebliche Aufwendungen	469.300,00 €
b) Sonstige Aufwendungen	6.000,00 €
c) Erträge	<u>330.300,00 €</u>
Verlust	145.000,00 €
2) Vermögensplan	
die Einnahmen und Ausgaben auf jeweils	916.700,00 €
3) Verpflichtungsermächtigungen	90.000,00 €

Die Abwassergebühr wurde zum 01.10.2020 neu kalkuliert und vom Gemeinderat beschlossen. Ab dem 01.10.2020 bis 30.09.2022 beträgt die Schmutzwassergebühr 1,50€/m³. Die Niederschlagswassergebühr je Quadratmeter versiegelter Fläche beläuft sich ab dem 01.10.2020 bis 30.09.2021 auf 0,31€ und vom 01.10.2021 bis 30.09.2022 auf 0,29€.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan geht bei geplanten Aufwendungen in Höhe von 475.300€ und geplanten Erträgen in Höhe von 330.300€ von einem Verlust in Höhe von 145.000€ aus. In der Kalkulation der Abwassergebühren wurden Gebührenaussgleichsrückstellungen berücksichtigt, die planmäßig in 2022 zurückgegeben sind. Im Sommer 2022 steht daher eine Neukalkulation der Abwassergebühren an.

Im Erfolgsplan werden die laufenden Erträge und Aufwendungen berücksichtigt. Die Erträge aus den Abwassergebühren sind entsprechend der kalkulierten Gebühren berücksichtigt.

Aufwendungen fallen unter anderem anteilig für Personalaufwand an, sowie Sanierungen am Kanalnetz und Reparaturen. Hier sind planmäßige TV-Inspektionen sowie die Ausführung der Kanalsanierungen in den Bereichen Hauptstraße/Talstraße, Gewerbegebiet Brühl und Weilersbachstraße vorgesehen. Weitere Aufwendungen entfallen auf die Betriebsumlage Abwasserzweckverband, Geschäftsbedarf, Beratungskosten, Versicherungen, Abschreibungen und Zinsaufwendungen.

Vermögensplan

Der Vermögensplan sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 916.700€ vor. Für 2022 sind Investitionen in Höhe von 648.000€ für den Neubau des Kanals im Klosterweg sowie den Neubau des Regenwasserkanals in der Wehrlehofstraße vorgesehen. Der Bau des Kanals im Klosterweg wurde für 2021 geplant aber nicht durchgeführt. Die Investition wird in 2022 in voller Höhe neu geplant. Als

weitere Ausgaben sind die Tilgung von Krediten, die Auflösung von Ertragszuschüssen und der Jahresverlust berücksichtigt.

Neben den Abschreibungen und den erübrigten Mitteln aus Vorjahren ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 577.513€ eingeplant. Der Jahresverlust kann vermutlich im Rahmen der Betriebsabrechnung bzw. Gebührenkalkulation ausgeglichen werden. Jedoch ist er vorerst als Deckung durch den Gemeindehaushalt einzuplanen. Über einen Verlustvortrag wird in der Jahresrechnung entschieden.

Darlehen

Der Darlehensstand wird am Anfang des Jahres 452.776,45€ betragen. Nähere Informationen können der unten stehenden Darlehensübersicht entnommen werden.

Fällig am	01.01.2022 bis 31.12.2022			
Verdichtung	nach Geschäftspartner			
Benutzer	FOBR2008			
Datum/Zeit	22.11.2021 14:00:43			

Name	€ RBW Beginn	€ Abgang	€ RBW Ende	€ Zins
DZ HYP	37.500,00	2.000,00	35.500,00	216,83
Kfw Bankengruppe	60.000,00	4.800,00	55.200,00	199,92
Sparkasse Hochschwarzwald	225.526,62	23.459,56	202.067,06	3.094,88
LBBW	129.749,83	2.693,87	127.055,96	2.265,89
	452.776,45	32.953,43	419.823,02	5.777,52

Stellenübersicht

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung verfügt über keine eigenen Angestellten. Lohnkosten für Mitarbeiter der Gemeinde werden stundenanteilig umgelegt. Diese werden im Stellenplan der Gemeinde geführt.

Erfolgsplan 2022

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Rechnungsergebnis 2020
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1. Umsatzerlöse				
	30120000 Erlöse aus Abwassergebühren	220.000	220.000	
	31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen	90.300	90.300	
	Summe Umsatzerlöse	310.300	310.300	
2. Bestandsveränderungen				
	Summe Bestandsveränderungen	0	0	
3. Aktivierte Eigenleistungen				
	Summe aktivierte Eigenleistungen	0	0	
4. Sonstige betriebliche Erträge				
	32000010 betriebliches Gesundheitsmanagement	0	0	
	32000020 Entleerung Kläranlage	4.000	4.000	
	32007010 Straßenentwässerung	15.000	12.000	
	32007020 Kleineinleiterabgabe	1.000	1.000	
	35910500 Ertrag für diverse Differenzen	0	0	
	Summe sonstige betriebliche Erträge	20.000	17.000	
	Summe betriebliche Erträge	330.300	327.300	
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
	43007010 Leitungsnetz	145.500-	120.000-	
	Summe Materialaufwand	145.500-	120.000-	
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter				
	40110000 Beamte	15.500-	15.000-	
	40120000 Dienstaufw. tariflich Beschäftigte	13.500-	13.500-	
b) Soziale Abgaben / Altersversorgung				
	40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	5.500-	5.500-	
	40220000 Beitr.z. Versorgungskasse tarifl. Beschäft	1.500-	1.400-	
	40320000 Beitr.gesetzl.Soz.vers.f.tarifl.Beschäft	3.000-	2.800-	
	40410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	1.000-	550-	
	Summe Personalaufwand	40.000-	38.750-	
7. Abschreibungen				
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens				
	47120000 AfA Sachanlagen	136.200-	136.200-	
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens				
	Summe Abschreibungen	136.200-	136.200-	
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
	44000010 Prüfungs- und Beratungskosten	10.000-	7.000-	
	44000020 Geschäftsbedarf	1.500-	1.500-	
	44007010 Betriebsumlage AZV	131.000-	85.000-	

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Rechnungsergebnis 2020
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	44007040 Entleerung Kläranlage	4.000-	4.000-	
	44007050 Kleineinleiterabgabe Zahlung an Land	1.000-	1.000-	
	44317000 Dienstreisen, Reisekosten	100-	100-	
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	147.600-	98.600-	
	Summe betriebliche Aufwendungen	469.300-	393.550-	
9.	Erträge aus Beteiligungen			
	Summe Erträge aus Beteiligungen	0	0	
10.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
	Summe Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
	Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	
	Summe Finanzerträge	0	0	
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens			
	Summe Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
	45300000 Zinsaufwendungen an Dritte	6.000-	6.200-	
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.000-	6.200-	
	Summe Finanzaufwendungen	6.000-	6.200-	
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	145.000-	72.450-	
15.	Erträge aus Gewinnabführung etc.			
	Summe Erträge aus Gewinnabführung etc.	0	0	
16.	Aufwand aus Verlustübernahme			
	Summe Aufwand aus Verlustübernahme	0	0	
	Summe Beteiligungsergebnis	0	0	
17.	Außerordentliche Erträge			
	Summe außerordentliche Erträge	0	0	
18.	Außerordentliche Aufwendungen			
	Summe außerordentliche Aufwendungen	0	0	
19.	Summe außerordentliches Ergebnis	0	0	
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag			
	Summe Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	
21.	Sonstige Steuern			
	Summe sonstige Steuern	0	0	
	Summe Steuern	0	0	
	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	145.000-	72.450-	

Vermögensplanabrechnung 2022

EIGB_7000

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Nr.	Vermögensplanabrechnung Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung Plan / Ist 2022
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2.	Zuführung zu Rücklagen	145.000	0	145.000-
9.	Kredite	577.513	0	577.513-
b)	von Dritten	577.513	0	577.513-
10.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	136.200	0	136.200-
a)	Abschreibungen	136.200	0	136.200-
b)	Anlagenabgänge	0	0	0
13.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	57.987	0	57.987-
	Summe Finanzierungsmittel (Einnahmen)	916.700	0	916.700-

Nr.	Vermögensplanabrechnung Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung Plan / Ist 2022
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	648.000-	0	648.000
	78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	648.000-	0	648.000
7.	Jahresverlust	145.000-	0	145.000
9.	Auflösung Ertragszuschüsse	90.300-	0	90.300
11.	Tilgung von Krediten	33.400-	0	33.400
12.	Gewährung von Krediten	0	0	0
	Summe Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	916.700-	0	916.700

2022

EIGB_7000

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme - nachrichtl.-	davon bereits geleistet	Ermächtigungsü bertragung aus 2020	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
771000000001: Klosterweg Regenwasserkanal										
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0		0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		260.000-	558.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0		260.000-	558.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0		260.000-	558.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0		260.000-	558.000-	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme - nachrichtl.-	davon bereits geleistet	Ermächtigungsü bertragung aus 2020	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
771000000002: Wehrlehofstraße Regenwasserkanal										
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0		0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	180.000-	0	0		0	90.000-	90.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	180.000-	0	0		0	90.000-	90.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	180.000-	0	0		0	90.000-	90.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	180.000-	0	0		0	90.000-	90.000-	0	0

Wirtschaftsplan 2022

6. Finanzplan 2021 - 2025 1. Erfolgsplan

Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2021	Planjahr 2022	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2023	2024	2025
in Tausend EURO						
Erträge						
1	<i>Umsatzerlöse</i>	220.000	220.000	326.300	340.000	340.000
2						
3	<i>Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen</i>	90.300	90.300	90.300	90.300	90.300
4	Sonstige betriebliche Erträge	17.000	20.000	17.000	17.000	17.000
	Zuweisungen und Zuschüsse					
	Summe Erträge	327.300	330.300	433.600	447.300	447.300
Aufwendungen						
6	<i>Materialaufwand</i>					
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		0	0	0	0
	Aufwendungen für bezogene Leistungen für Betrieb und Unterhaltung der Betriebsanlagen	120.000	145.500	120.000	120.500	128.000
7	<i>Personalaufwand</i>					
	Entgelte für Beschäftigte	28.500	29.000	29.500	29.800	30.800
	Soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung	10.250	11.000	11.200	11.510	11.900
8	<i>Abschreibungen auf Sachanlagen</i>	136.200	136.200	136.200	136.200	136.200
9	<i>Sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	98.600	147.600	125.500	138.490	130.000
10	<i>Abschreibungen auf Finanzanlagen</i>		0	0	0	0
11	<i>Rückstellung aus Kostenüberdeckung</i>		0	0	0	0
12	<i>Kreditzinsen</i>	6.200	6.000	11.200	10.800	10.400
13	<i>Sonstige Steuern</i>		0	0	0	0
	Summe Aufwendungen	399.750	475.300	433.600	447.300	447.300
	Summe Erträge	327.300	330.300	433.600	447.300	447.300
	Jahresergebnis	-72.450	-145.000	0	0	0

Wirtschaftsplan 2022

6. Finanzplan 2021 - 2025 2. Vermögensplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2021	Planjahr 2022	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2.023	2024	2025
in Tausend EURO						
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0			
2	Zuführung zum Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	145.000	0	0	0
3	Jahresgewinn			0	0	0
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0				
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge					
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
8	Kredite					
	a) von der Gemeinde	0		0	0	0
	b) von Dritten	247.693	577.513	90.000		
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	136.200	136.200	136.200	136.200	136.200
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	71.457	57.987		0	0
12	Finanzierungsmittel insgesamt	455.350	916.700	226.200	136.200	136.200

Wirtschaftsplan 2022

6. Finanzplan 2021 - 2025

2. Vermögensplan

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2021	Planjahr 2022	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2023	2024	2025
				in Tausend EURO		
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	260.000	648.000	90.000		
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	0	0
3	Jahresgewinn	0		0	0	0
	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
5	Jahresverlust	72.450	145.000			
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	90.300	90.300	90.300	90.300	90.300
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0			0	0
9	Tilgung von Krediten	32.600	33.400	45.900	45.900	45.900
10	Gewährung von Krediten					
	a) an Gemeinde	0		0	0	0
	b) an Dritte	0	0	0	0	0
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0			
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	455.350	916.700	226.200	136.200	136.200

Klosterweg

Entwässerung, inkl. anteiliger Straßenwiederherstellung *1	441.200,00 €
Wasserversorgung, inkl. anteiliger Straßenwiederherstellung *1	117.000,00 €
Nahwärme	7.200,00 €
anteilige Straßenwiederherstellung Glasfaser *1	20.500,00 €
anteilige Straßenwiederherstellung für neue Erdkabel der Stromversorgung *1	43.600,00 €
Straßensanierung Gemeinde (oberer Teilabschnitt) *2	45.000,00 €
Ingenieurleistungen *3	45.000,00 €

*1 jeweils incl. Aufbruch und Entsorgung

*2 incl. 5.000,00 € Ingenieurleistungen

*3 Ingenieurleistungen für Entwässerung/ Wasserversorgung



INDEX	ÄNDERUNG / ERGÄNZUNG	GEZ.	DATUM	GENEHMT

Raupach & Stangwald Ingenieure GmbH
 Wasserwirtschaft Abwassertechnik Straßenbau Ingenieurbau
 Hauptstr. 21, 79227 Schallstadt-Mengen
 Tel. 07864/91314-0 E-Mail: ingenieure@raupach-stangwald.de

BAUHERR: **Gemeinde Oberried**
 Klosterplatz 4, 79254 Oberried

PROJEKT: **Sanierung Klosterweg
 Straßenbau
 Ausführungsplanung**

Lageplan Straßenbau		Datum	Name
M. = 1:250			
Projekt-Nr.:	Datei: P:\2021\Sanierung Klosterweg\Klosterweg.dwg	bearbeitet:	Apr. 2021
Antragsteller:	Planverfasser:	gezeichnet:	28.10.2021
Datum:	Datum: 28.10.2021	geprüft:	
		geändert:	

Dieser Plan ist urheberrechtlich geschützt. Bei Wiederverwendung - auch auszugsweise - ist das Büro Raupach & Stangwald Ingenieure GmbH als Urheber auf dem Plan zu vermerken.

LEGENDE:

Planung:

- Strassenfläche: Asphalt
- Pflasterfläche
- Bankett
- Böschungssicherung mit Findlingen
- Straßeneinlauf, Anschluss OD 160 PVC an Hauptkanal
- Hochbordstein
- Rundbordstein
- Tiefbordstein
- Anläuferstein
- Rollstuhlüberfahrstein
- Rinnenplatten
- Fahrbahnquerneigung

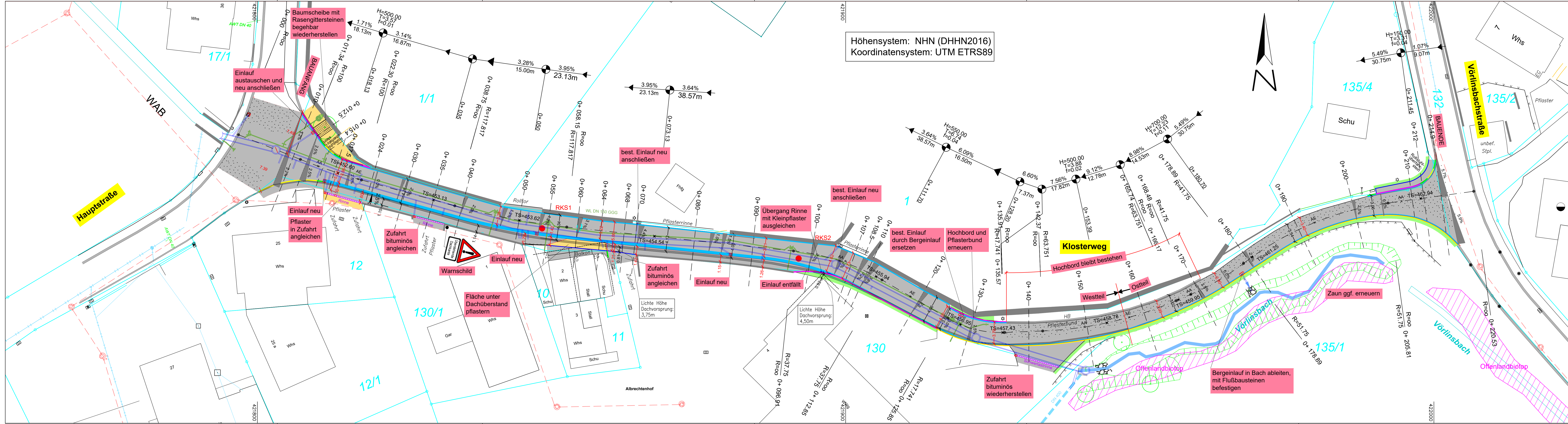
Bestand:

- Mauer
- Zaun
- Grundstücksgrenzen
- Straßeneinlauf
- Straßenbeleuchtung
- Verkehrszeichen
- Rammkernsondierung

Neigungsbrechpunkt mit Angabe von Gefälle (-) und Steigung in Prozent, Länge der Gefäll- und Steigungsstrecke Station des Tangentenschnittpunktes

TS=459.41 Tangentenschnittpunkt
 AA x Ende Ausrunder Gradiente
 AE x Beginn / Ende Ausrunder Gradiente

Regenwasserleitung DN 800
 Geländer / Zaun



**TOP 3 Wirtschaftsplan und Finanzplan Eigenbetrieb
Wasserversorgung 2022, Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt

Kämmerin Gudrun Leimroth erläutert den der Beschlussvorlage als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan mit dem Investitionsprogramm und der Finanzplanung.

Beschluss (einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Haushaltsjahr 2022 sowie den Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2025 in der Fassung der Anlage der Beschlussvorlage.

§ 1

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2022 wird wie folgt festgesetzt:

1) Erfolgsplan	
a) Betriebliche Aufwendungen	384.200,00 €
b) Sonstige Aufwendungen	20.500,00 €
c) Erträge	<u>418.500,00 €</u>
Gewinn	13.800,00 €
2) Vermögensplan	
die Einnahmen und Ausgaben auf jeweils	332.800,00 €
3) Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €

§ 2

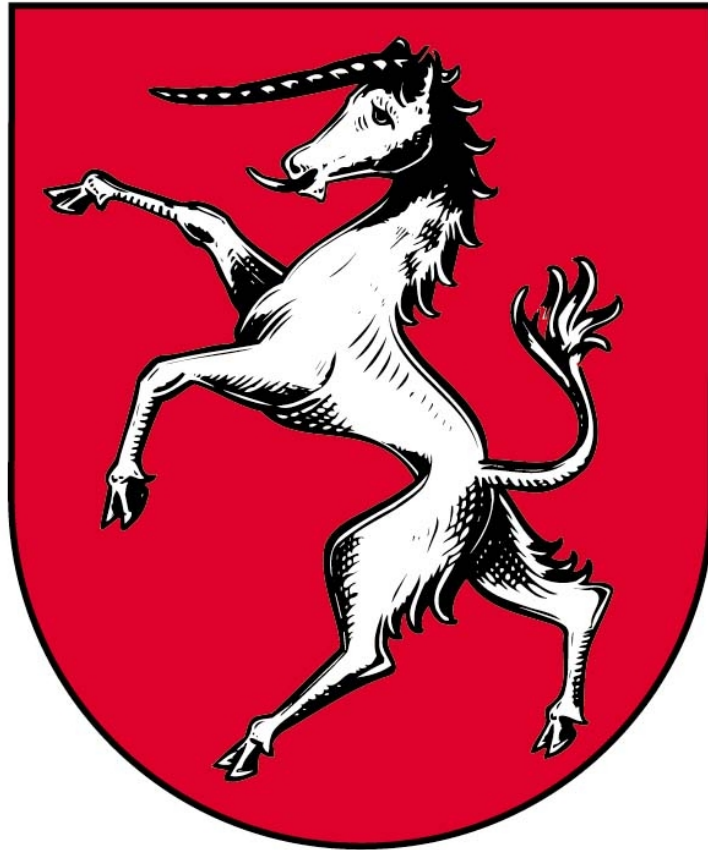
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen	181.000,00 €
---	--------------

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	75.000,00 €
---	-------------

Gemeinde Oberried

Landkreis Breisgau–Hochschwarzwald



**Wirtschaftsplan
Eigenbetrieb Wasserversorgung
für das
Haushaltsjahr 2022**

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung der Gemeinde Oberried für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg sowie § 9 in Verbindung mit § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) hat der Gemeinderat am 20.12.2021 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung der Gemeinde Oberried wie folgt festgelegt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2022 wird wie folgt festgesetzt:

1) Erfolgsplan	
a) Betriebliche Aufwendungen	384.200,00 €
b) Sonstige Aufwendungen	20.500,00 €
c) Erträge	<u>418.500,00 €</u>
Gewinn	13.800,00 €
2) Vermögensplan	
die Einnahmen und Ausgaben auf jeweils	332.800,00 €
3) Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen **181.000,00 €**

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **75.000,00 €**

Oberried, den 20.12.2021

Klaus Vosberg
Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Beschluss über den Wirtschaftsplan wird der Rechtsaufsichtsbehörde am _____ vorgelegt. Der Wirtschaftsplan liegt zur Einsichtnahme vom _____ bis _____ öffentlich im Rathaus Oberried, Klosterplatz 4, Vorraum zu Zimmer 7 zu den üblichen Öffnungszeiten aus.

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung Oberried für 2022

Der Wirtschaftsplan ist veranschlagt mit

1) Erfolgsplan	
a) Betriebliche Aufwendungen	384.200,00 €
b) Sonstige Aufwendungen	20.500,00 €
c) Erträge	<u>418.500,00 €</u>
Gewinn	13.800,00 €
2) Vermögensplan	
die Einnahmen und Ausgaben auf jeweils	332.800,00 €
3) Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €

Die Wassergebühr wurde zum 01.10.2020 neu kalkuliert und vom Gemeinderat beschlossen. Ab dem 01.10.2020 bis zum 30.09.2022 beträgt die Wassergebühr 3,00€/m³. Die Grundgebühr beträgt monatlich 2,20€.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan geht bei geplanten Aufwendungen in Höhe von 404.700€ und geplanten Erträgen in Höhe von 418.500€ von einem Gewinn in Höhe von 13.800€ aus. Dieser ist bedingt durch Kostenunterdeckungen aus Vorjahren in der Gebührenkalkulation.

Im Erfolgsplan werden die laufenden Erträge und Aufwendungen berücksichtigt.

Die Erträge aus den Wassergebühren sind entsprechend der Erfahrungswerte aus den Vorjahren sowie der Neukalkulation der Wassergebühren zum 01.10.2020 berücksichtigt.

Aufwendungen fallen anteilig für Personalaufwand an sowie Sanierungen und Reparaturen und weitere Aufwendungen für Geschäftsbedarf, Beratungskosten, Versicherungen und Zinsaufwendungen.

Vermögensplan

Der Vermögensplan sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 332.800€ vor.

Für 2022 sind Investitionen in Höhe von 222.000€ für einen Lückschluss in der Wasserversorgung Hofsgrund vorgesehen sowie Mittel für den Neubau der Wasserleitung im Klosterweg in Oberried und eine Entfeuchtungsgerät. Beide Maßnahmen im Leitungsbau waren für das Jahr 2021 ebenfalls eingeplant. Die dafür in 2021 vorgesehene Kreditaufnahme erfolgte nicht. Die Durchführung ist unter Berücksichtigung aktueller Plandaten in 2022 geplant. Als weitere Ausgaben sind die Tilgung von Krediten, die Auflösung von Ertragsschüssen und ein Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren berücksichtigt.

Auf der Einnahmeseite ist neben den Abschreibungen und dem Jahresgewinn eine Kreditaufnahme in Höhe von 181.000€ eingeplant.

Mittelfristige Finanzplanung

In den Jahren 2023 bis 2025 sind weitere Investitionen vorgesehen. 2023 ist der Wasserleitungsneubau in der Obertalstraße, 2024 der Wasserleitungsneubau in der Hauptstraße vorgesehen. Ab 2025 ist der Neubau eines Hochbehälters Wehrlehof bzw. Bau einer Pumpleitung zum Hochbehälter Vörlinsbach in Planung. Die Projekte werden jeweils in der Planungsphase einzeln im Gemeinderat besprochen.

Darlehen

Der Darlehensstand wird am Anfang des Jahres 729.781,56€ betragen. Nähere Informationen können der unten stehenden Darlehensübersicht entnommen werden.

Fällig am	01.01.2022 bis 31.12.2022			
Verdichtung	nach Geschäftspartner			
Benutzer	FOBR2008			
Datum/Zeit	05.11.2021 12:28:29			

Name	⌘	RBW Beginn	⌘	Abgang	⌘	RBW Ende	⌘	Zins
DZ HYP		393.701,17		20.198,82		373.502,35		5.645,17
LBBW		336.080,39		8.178,63		327.901,76		14.587,21
		729.781,56		28.377,45		701.404,11		20.232,38

Stellenübersicht

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung verfügt über keine eigenen Angestellten. Lohnkosten für Mitarbeiter der Gemeinde werden stundenanteilig umgelegt. Diese werden im Stellenplan der Gemeinde geführt.

Erfolgsplan 2022

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Rechnungsergebnis 2020
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1. Umsatzerlöse				
	30110000 Erlöse aus Wasserverkauf	343.000	343.000	
	30113010 Erlöse aus Wasserverkauf Kirchzarten	2.000	2.000	
	31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	60.000	60.000	
	31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen	8.500	15.000	
	Summe Umsatzerlöse	413.500	420.000	
2. Bestandsveränderungen				
	Summe Bestandsveränderungen	0	0	
3. Aktivierte Eigenleistungen				
	Summe aktivierte Eigenleistungen	0	0	
4. Sonstige betriebliche Erträge				
	32000000 Sonst. Betriebl. Erträge	5.000	5.000	
	32000010 betriebliches Gesundheitsmanagement	0	0	
	35910500 Ertrag für diverse Differenzen	0	0	
	Summe sonstige betriebliche Erträge	5.000	5.000	
	Summe betriebliche Erträge	418.500	425.000	
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
	43000010 Eigene Gebäudeunterhaltung	10.000-	17.000-	
	43000020 Geräte, Ausstattung	3.000-	3.000-	
	43003010 Leitungsnetz	40.000-	40.000-	
	43003020 Quellen	20.000-	10.000-	
	43003030 Strom	6.500-	6.500-	
	Summe Materialaufwand	79.500-	76.500-	
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter				
	40110000 Beamte	16.000-	16.000-	
	40120000 Dienstaufw. tariflich Beschäftigte	67.000-	67.000-	
b) Soziale Abgaben / Altersversorgung				
	40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	6.000-	6.000-	
	40220000 Beitr.z. Versorgungskasse tarifl. Beschäft	6.500-	6.500-	
	40320000 Beitr.gesetzl.Soz.vers.f.tarifl.Beschäft	15.000-	14.500-	
	40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	1.000-	550-	
	Summe Personalaufwand	111.500-	110.550-	
7. Abschreibungen				
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens				
	47120000 AfA Sachanlagen	138.000-	135.000-	
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens				
	Summe Abschreibungen	138.000-	135.000-	

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Rechnungsergebnis 2020
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung	1.000-	1.000-	
	42620000 Aus- u. Fortbildung, umschulung	1.000-	1.000-	
	44000000 Sonstige betriebliche Aufwendungen	100-	100-	
	44000010 Prüfungs- und Beratungskosten	9.000-	6.250-	
	44000020 Geschäftsbedarf	5.000-	5.000-	
	44000030 Versicherungen/Grundsteuer	3.500-	3.200-	
	44003010 Bereitschaftsdienst EWK	15.000-	15.000-	
	44003020 Wasserentnahmeentgelt	15.000-	15.000-	
	44003040 KfZ/Auto	5.500-	4.000-	
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	100-	100-	
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	55.200-	50.650-	
	Summe betriebliche Aufwendungen	384.200-	372.700-	
9.	Erträge aus Beteiligungen			
	Summe Erträge aus Beteiligungen	0	0	
10.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
	Summe Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
	Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	
	Summe Finanzerträge	0	0	
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens			
	Summe Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
	45300000 Zinsaufwendungen an Dritte	20.500-	21.250-	
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.500-	21.250-	
	Summe Finanzaufwendungen	20.500-	21.250-	
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13.800	31.050	
15.	Erträge aus Gewinnabführung etc.			
	Summe Erträge aus Gewinnabführung etc.	0	0	
16.	Aufwand aus Verlustübernahme			
	Summe Aufwand aus Verlustübernahme	0	0	
	Summe Beteiligungsergebnis	0	0	
17.	Außerordentliche Erträge			
	Summe außerordentliche Erträge	0	0	
18.	Außerordentliche Aufwendungen			
	Summe außerordentliche Aufwendungen	0	0	
19.	Summe außerordentliches Ergebnis	0	0	
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag			
	Summe Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	
21.	Sonstige Steuern			
	Summe sonstige Steuern	0	0	
	Summe Steuern	0	0	

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR 1	Ansatz 2021 EUR 2	Rechnungsergebnis 2020 EUR 3
	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	13.800	31.050	

Vermögensplan 2022

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen 2022
		EUR	EUR
		1	2
4.	Jahresgewinn	13.800	0
9.	Kredite	181.000	0
b)	von Dritten	181.000	0
10.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	138.000	0
a)	Abschreibungen	138.000	0
b)	Anlagenabgänge	0	0
	Summe Finanzierungsmittel (Einnahmen)	332.800	0

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen 2022
		EUR	EUR
		1	2
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	222.000-	0
	78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	222.000-	0
9.	Auflösung Ertragszuschüsse	68.500-	0
11.	Tilgung von Krediten	28.500-	0
12.	Gewährung von Krediten	0	0
13.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	13.800-	0
	Summe Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	332.800-	0

2022

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme - nachrichtl.-	davon bereits geleistet	Ermächtigungsü bertragung aus 2020	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
731100000001: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen										
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0		0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.000-	0	0		0	2.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000-	0	0		0	2.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.000-	0	0		0	2.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.000-	0	0		0	2.000-	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme - nachrichtl.-	davon bereits geleistet	Ermächtigungsü bertragung aus 2020	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
731100000004: Querung Obertalstraße										
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0		0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0		75.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0		75.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0		75.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0		75.000-	0	0	0	0

731100000005: Lückenschluss Hofgrund Wasserversorgung

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	176.000-	102.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	176.000-	102.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	176.000-	102.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	176.000-	102.000-	0	0	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme - nachrichtl.-	davon bereits geleistet	Ermächtigungsübertragung aus 2020	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	

731100000006: Klosterweg Wasserleitung

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	130.000-	118.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	130.000-	118.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	130.000-	118.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	130.000-	118.000-	0	0	0

Wirtschaftsplan 2022

Finanzplan 2021 - 2025 1. Erfolgsplan

Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2021	Planjahr 2022	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2023	2024	2025
in Tausend EURO						
Erträge						
1	<i>Umsatzerlöse</i>	345.000	345.000	383.000	383.000	383.000
2						
3	<i>Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen</i>	75.000	68.500	68.500	68.500	68.500
4	Sonstige betriebliche Erträge	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Zuweisungen und Zuschüsse					
	Summe Erträge	425.000	418.500	456.500	456.500	456.500
Aufwendungen						
6	<i>Materialaufwand</i>					
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren					
	Aufwendungen für bezogene Leistungen für Betrieb und Unterhaltung der Betriebsanlagen	76.500	79.500	89.000	91.000	90.700
7	<i>Personalaufwand</i>					
	Entgelte für Beschäftigte	83.000	83.000	83.500	85.000	85.700
	Soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung	27.550	28.500	28.500	28.500	29.000
8	<i>Abschreibungen auf Sachanlagen</i>	135.000	138.000	138.000	138.000	138.000
9	<i>Sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	50.650	55.200	59.095	60.000	60.000
10	<i>Abschreibungen auf Finanzanlagen</i>					
11	<i>Rückstellung aus Kostenüberdeckung</i>					
12	<i>Kreditzinsen</i>	21.250	20.500	19.500	18.600	17.800
13	<i>Sonstige Steuern</i>	0	0	0	0	0
	Summe Aufwendungen	393.950	404.700	417.595	421.100	421.200
	Summe Erträge	425.000	418.500	456.500	456.500	456.500
	Jahresergebnis	31.050	13.800	38.905	35.400	35.300

Wirtschaftsplan 2022

6. Finanzplan 2021 - 2025

2. Vermögensplan

Investitionsprogramm

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2021	Planjahr 2022	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2.023	2024	2025
in Tausend EURO						
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0			
2	Zuführung zum Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Jahresgewinn	31.050	13.800	38.905	35.400	35.300
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge					
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge					
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
8	Kredite					
	a) von der Gemeinde			0	0	0
	b) von Dritten	363.300	181.000	249.500	485.100	927.200
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	135.000	138.000	138.000	138.000	138.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren				0	0
12	Finanzierungsmittel insgesamt	529.350	332.800	426.405	658.500	1.100.500

Wirtschaftsplan 2022

Finanzplan 2021 - 2025

2. Vermögensplan

Investitionsprogramm

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2021	Planjahr 2022	1. 2023	2. 2024	3. 2025
in Tausend EURO						
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	381.000	222.000	290.000	550.000	1.000.000
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
	Entnahme aus Rück-lager	0	0	0	0	0
5	Jahresverlust					
6						
7	Auflösung Ertragszuschüsse	75.000	68.500	68.500	68.500	68.500
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9	Tilgung von Krediten	42.300	28.500	29.000	30.000	32.000
10	Gewährung von Krediten					
	a) an Gemeinde					
	b) an Dritte					
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	31.050	13.800	38.905	10.000	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	529.350	332.800	426.405	658.500	1.100.500

**TOP 4 Wirtschaftsplan und Finanzplan Eigenbetrieb Ursulinenhof
2022, Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt

Kämmerin Gudrun Leimroth erläutert den der Beschlussvorlage als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan mit dem Investitionsprogramm und der Finanzplanung.

Beschluss (einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Ursulinenhof für das Haushaltsjahr 2022 sowie den Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2025 in der Fassung der Anlage der Beschlussvorlage.

§ 1

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Ursulinenhof für das Wirtschaftsjahr 2022 wird in Einnahmen und Ausgaben wie folgt festgesetzt:

1) Erfolgsplan	
a) Betriebliche Aufwendungen	221.560,00 €
b) Sonstige Aufwendungen	49.000,00 €
c) Erträge	<u>214.800,00 €</u>
Verlust	55.760,00 €
2) Vermögensplan	196.360,00 €
3) Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €

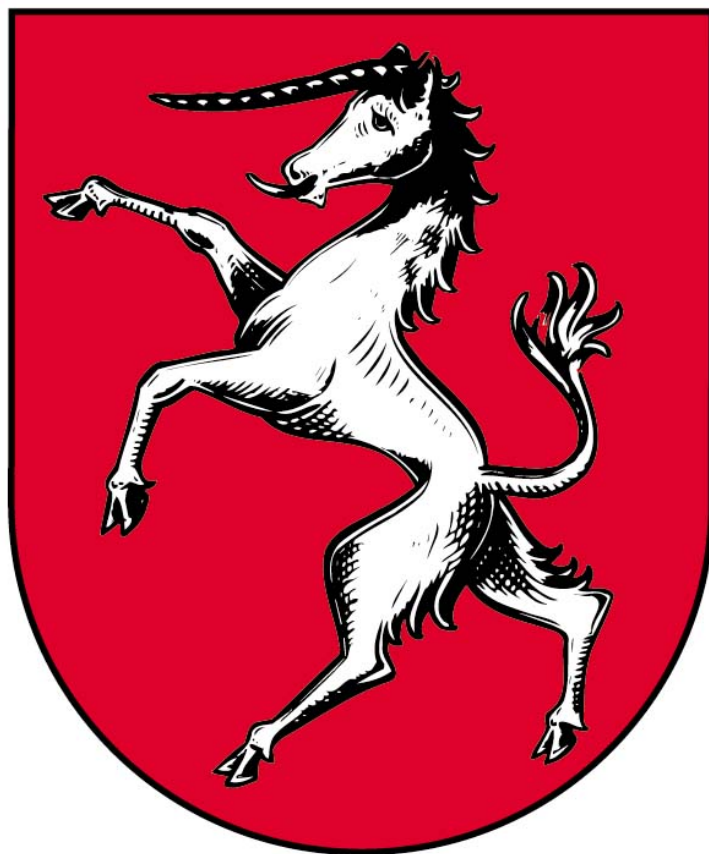
§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00 €
--	--------

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	50.000,00 €
--	-------------

Gemeinde Oberried
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



Wirtschaftsplan
Eigenbetrieb Ursulinenhof
für das Haushaltsjahr
2022

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Ursulinenhof der Gemeinde Oberried für das Wirtschaftsjahr 2022

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg sowie § 9 in Verbindung mit § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) hat der Gemeinderat den Wirtschaftsplan des Eigenbetrieb Ursulinenhof der Gemeinde Oberried in seiner Sitzung vom 20.12.2021 wie folgt festgelegt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Ursulinenhof für das Wirtschaftsjahr 2022 wird in Einnahmen und Ausgaben wie folgt festgesetzt:

1) Erfolgsplan	
a) Betriebliche Aufwendungen	221.560,00 €
b) Sonstige Aufwendungen	49.000,00 €
c) Erträge	<u>214.800,00 €</u>
Verlust	55.760,00 €
2) Vermögensplan	196.360,00 €
3) Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen **0,00 €**

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **50.000,00 €**

Oberried, den 20.12.2021

Klaus Vosberg
Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Beschluss über den Wirtschaftsplan wird der Rechtsaufsichtsbehörde am _____ vorgelegt. Der Wirtschaftsplan liegt zur Einsichtnahme vom _____ bis _____ öffentlich im Rathaus Oberried, Klosterplatz 4, Vorraum zu Zimmer 7 zu den üblichen Öffnungszeiten aus.

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Ursulinenhof Oberried für 2022

Der Wirtschaftsplan ist veranschlagt mit

1) Erfolgsplan	
a) Betriebliche Aufwendungen	221.560,00 €
b) Sonstige Aufwendungen	49.000,00 €
c) Erträge	<u>214.800,00 €</u>
Verlust	55.760,00 €
2) Vermögensplan	196.360,00 €
3) Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €

Der Eigenbetrieb Ursulinenhof wurde zum 31.12.2017 neu gegründet. Der Betrieb wird in einem Erfolgs- und Vermögensplan geführt.

Bis zum 31.12.2017 wurden die Geschäfte des Eigenbetriebs in der Grundstücks- und Entwicklungsgesellschaft mbH abgebildet. Diese wurde aufgelöst und befindet sich in Liquidation.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan geht bei geplanten Aufwendungen in Höhe von 270.560€ und geplanten Erträgen in Höhe von 214.800€ von einem Verlust in Höhe von 55.760€ aus.

Erträge

Im Erfolgsplan werden die laufenden Erträge und Aufwendungen berücksichtigt.

Umsatzerlöse werden aus Wärmeverkauf an die Wohnbaugenossenschaft erzielt. Sonstige betriebliche Erträge sind als Mieteinnahmen berücksichtigt.

Aufwendungen

Aufwendungen fallen anteilig für Material (Nr. 5), Personal (Nr. 6) an sowie Grundstückspacht und weitere Aufwendungen für Geschäftsbedarf, Beratungskosten, Versicherungen (Nr. 5) und Zinsaufwendungen (Nr. 13). Bei den Personalaufwendungen werden anteilig Kosten von Rathausmitarbeitern umgelegt.

Im Erfolgsplan entsteht ein Jahresverlust in Höhe von 55.760€. Über die Deckung des Jahresverlusts wird mit der Jahresrechnung für das Jahr 2022 entschieden.

Vermögensplan

Der Vermögensplan sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 96.360€ vor. Im Vermögensplan sind keine Investitionen im Jahr 2022 vorgesehen.

Finanzierungsmittel

Neben den Abschreibungen sind zum Ausgleich des Vermögensplans Finanzierungsmittel aus Verlustausgleich sowie als Zuführung zu den Rücklagen durch den Trägerhaushalt geplant. Über die Deckung wird mit der Jahresrechnung für das Jahr 2022 entschieden.

Finanzierungsbedarf

Die Auflösung von Ertragszuschüssen, die ordentliche Tilgung von Krediten und der Jahresverlust sind geplante Ausgaben von Vermögensplan 2022.

Darlehen

Der Darlehensstand wird am Anfang des Jahres 2022 bei 5.507.708€ liegen. Nähere Informationen können der unten stehenden Darlehensübersicht entnommen werden.

Fällig am Verdichtung	01.01.2022 bis 31.12.2022 nach Darlehen							
Benutzer Datum/Zeit	FOBR2008 29.10.2021 10:36:00							
Name	⌘	RBW Beginn	⌘Zugang	⌘Gesamttilgung	⌘	RBW Ende	⌘	Zins
LBBW		1.930.000,00	0,00	40.000,00		1.890.000,00		36.385,00
L-Bank		1.677.943,33	0,00	36.240,00		1.641.703,33		0,00
Sparkasse Hochsc...		302.045,00	0,00	6.260,00		295.785,00		4.045,92
DZ HYP		586.370,00	0,00	12.280,00		574.090,00		4.712,30
DZ HYP		1.011.350,00	0,00	35.800,00		975.550,00		3.592,54
		5.507.708,33	0,00	130.580,00		5.377.128,33		48.735,76

Stellenübersicht

Der Eigenbetrieb Ursulinenhof verfügt über keine eigenen Angestellten. Lohnkosten für Mitarbeiter der Gemeinde werden stundenanteilig umgelegt.

Erfolgsplan 2022

EIGB_4000

Eigenbetrieb Ursulinenhof

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Rechnungsergebnis 2020
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1. Umsatzerlöse				
	30140000 Erlöse aus Wärem Lieferung	8.000	32.000	
	30150000 Sonstige Umsatzerlöse	0	0	
	31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	10.000	10.000	
	Summe Umsatzerlöse	18.000	42.000	
2. Bestandsveränderungen				
	Summe Bestandsveränderungen	0	0	
3. Aktivierte Eigenleistungen				
	Summe aktivierte Eigenleistungen	0	0	
4. Sonstige betriebliche Erträge				
	32000000 Sonst. Betriebl. Erträge	0	0	
	32000010 betriebliches Gesundheitsmanagement	0	0	
	32000030 Mieteinnahmen	196.800	180.850	
	32000050 Zuweisungen und Zuschüsse	0	20.400	
	35910500 Ertrag für diverse Differenzen	0	0	
	Summe sonstige betriebliche Erträge	196.800	201.250	
	Summe betriebliche Erträge	214.800	243.250	
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
	43000010 Eigene Gebäudeunterhaltung	26.000-	15.000-	
	43000020 Geräte, Ausstattung	1.100-	1.000-	
	43000035 Hackschnitzel	6.000-	7.000-	
	43003030 Strom	8.200-	2.700-	
	Summe Materialaufwand	41.300-	25.700-	
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter				
	40110000 Beamte	15.000-	15.000-	
	40120000 Dienstaufw. tariflich Beschäftigte	21.500-	46.000-	
b) Soziale Abgaben / Altersversorgung				
	40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	5.500-	5.500-	
	40220000 Beitr.z. Versorgungskasse tarifl. Beschäft	2.000-	4.500-	
	40320000 Beitr.gesetzl.Soz.vers.f.tarifl.Beschäft	5.500-	10.400-	
	40410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	600-	500-	
	41120000 Versorgungsaufwendungen tarifl.Beschäfti	0	1.000-	
	Summe Personalaufwand	50.100-	82.900-	
7. Abschreibungen				
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens				
	47120000 AfA Sachanlagen	78.000-	78.000-	
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens				

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Rechnungsergebnis 2020
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	Summe Abschreibungen	78.000-	78.000-	
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
	44000000 Sonstige betriebliche Aufwendungen	40.000-	40.000-	
	44000010 Prüfungs- und Beratungskosten	4.500-	4.500-	
	44000020 Geschäftsbedarf	1.060-	1.060-	
	44000025 Geschäftsbedarf Leader	0	100-	
	44000030 Versicherungen/Grundsteuer	6.500-	5.200-	
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	100-	100-	
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	52.160-	50.960-	
	Summe betriebliche Aufwendungen	221.560-	237.560-	
9.	Erträge aus Beteiligungen			
	Summe Erträge aus Beteiligungen	0	0	
10.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
	Summe Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
	Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	
	Summe Finanzerträge	0	0	
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens			
	Summe Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
	45300000 Zinsaufwendungen an Dritte	49.000-	50.000-	
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	49.000-	50.000-	
	Summe Finanzaufwendungen	49.000-	50.000-	
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	55.760-	44.310-	
15.	Erträge aus Gewinnabführung etc.			
	Summe Erträge aus Gewinnabführung etc.	0	0	
16.	Aufwand aus Verlustübernahme			
	Summe Aufwand aus Verlustübernahme	0	0	
	Summe Beteiligungsergebnis	0	0	
17.	Außerordentliche Erträge			
	Summe außerordentliche Erträge	0	0	
18.	Außerordentliche Aufwendungen			
	Summe außerordentliche Aufwendungen	0	0	
19.	Summe außerordentliches Ergebnis	0	0	
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag			
	Summe Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	
21.	Sonstige Steuern			
	Summe sonstige Steuern	0	0	
	Summe Steuern	0	0	
	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	55.760-	44.310-	

Vermögensplan 2022

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen 2022
		EUR	EUR
		1	2
2.	Zuführung zu Rücklagen	62.600	0
3.	Verlustausgleich	55.760	0
9.	Kredite	0	0
10.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	78.000	0
	Summe Finanzierungsmittel (Einnahmen)	196.360	0

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ansatz 2022	Verpflichtungsermächtigungen 2022
		EUR	EUR
		1	2
7.	Jahresverlust	55.760-	0
9.	Auflösung Ertragszuschüsse	10.000-	0
11.	Tilgung von Krediten	130.600-	0
12.	Gewährung von Krediten	0	0
	Summe Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	196.360-	0

Wirtschaftsplan 2022

Finanzplan 2021 - 2025

1. Erfolgsplan

Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2021	Planjahr 2022	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2023	2024	2025
in Tausend EURO						
Erträge						
1	<i>Umsatzerlöse</i>	32.000	8.000	8.000	8.000	8.000
2		180.850	196.800	196.800	196.800	196.800
3	<i>Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen</i>	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4	Sonstige betriebliche Erträge					
	Zuweisungen und Zuschüsse	20.400				
	Summe Erträge	243.250	214.800	214.800	214.800	214.800
Aufwendungen						
6	<i>Materialaufwand</i>					
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren					
	Aufwendungen für bezogene Leistungen für Betrieb und Unterhaltung der Betriebsanlagen	25.700	41.300	41.300	41.800	42.300
7	<i>Personalaufwand</i>	82.900	50.100	50.100	50.100	50.100
	Entgelte für Beschäftigte			0	0	0
	Soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung			0	0	0
8	<i>Abschreibungen auf Sachanlagen</i>	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
9	<i>Sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	50.960	52.160	52.160	52.160	52.160
10	<i>Abschreibungen auf Finanzanlagen</i>					
11	<i>Rückstellung aus Kostenüberdeckung</i>					
12	<i>Kreditzinsen</i>	50.000	49.000	47.600	46.600	45.500
13	<i>Sonstige Steuern</i>	0	0	0	0	0
	Summe Aufwendungen	287.560	270.560	269.160	268.660	268.060
	Summe Erträge	243.250	214.800	214.800	214.800	214.800
	Jahresergebnis	-44.310	-55.760	-54.360	-53.860	-53.260

Wirtschaftsplan 2022

Finanzplan 2021 - 2025

2. Vermögensplan

Investitionsprogramm

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2021	Planjahr 2022	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2.023	2024	2025
				in Tausend EURO		
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0			
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	62.000	62.600	62.600	62.600	62.600
3	Verlustausgleich	44.310	55.760	54.360	53.860	53.260
4		0	0	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeiträge					
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeiträge					
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
8	Kredite					
	a) von der Gemeinde			0	0	0
	b) von Dritten					
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten					
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren				0	0
12	Finanzierungsmittel insgesamt	184.310	196.360	194.960	194.460	193.860

Wirtschaftsplan 2022

Finanzplan 2021 - 2025

2. Vermögensplan

Investitionsprogramm

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2021	Planjahr 2022	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2023	2024	2025
in Tausend EURO						
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
	Entnahme aus Rück-lagen	0	0	0	0	0
5	Jahresverlust	44.310	55.760	54.360	53.860	53.260
6	Gewinnverwendung					
7	Auflösung Ertrags-zuschüsse	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9	Tilgung von Krediten	130.000	130.600	130.600	130.600	130.600
10	Gewährung von Krediten					
	a) an Gemeinde					
	b) an Dritte					
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	184.310	196.360	194.960	194.460	193.860

TOP 5 Neufassung der Kleininleiterabgabebesatzung zum 01.01.2022

Sachverhalt:

Die derzeit gültige Kleininleiterabgabebesatzung aus dem Jahr 1993 entspricht in seinen Rechtsgrundlagen nicht mehr den derzeit geltenden Bestimmungen. Diese wurden angepasst.

Der Abgabesatz wurde auf Grundlage der derzeit gültigen Verwaltungsgebührensatzung neu berechnet auf 38,55€ (bisher 29,15€).

Grundlage ist die aktuelle Mustersatzung des Gemeindetags Baden-Württemberg.

Beschluss (einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt die Kleininleiterabgabebesatzung in der Fassung der Anlage der Beschlussvorlage.



Satzung

zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleiter

(Kleineinleiterabgabesatzung)

Aufgrund von § 118 Abs. 2 Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), § 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat am 29.11.2021 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Abgabenerhebung

Die Gemeinde erhebt zur Abwälzung der von ihr nach § 9 Abs. 2 Satz 2 Abwasserabgabengesetz (AbwAG) zu zahlenden Abgabe, einschließlich des hierfür entstehenden Verwaltungsaufwands, eine Kleineinleiterabgabe.

§ 2 Abgabetatbestand

Die Abgabe wird für Grundstücke erhoben, die nicht an eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage angeschlossen sind und auf denen Abwasser anfällt, für dessen Einleitung die Gemeinde nach § 118 Abs. 1 WG anstelle des Einleiters abgabepflichtig ist. Dies sind Einleitungen von weniger als 8 m³ je Tag Schmutzwasser aus Haushaltungen und ähnliches Schmutzwasser in ein Gewässer im Sinne von § 3 Nummer 1 bis 3 Wasserhaushaltsgesetz (WHG). Als Einleiten gilt nicht das Verbringen von Abwasser in den Untergrund im Rahmen landbaulicher Bodenbehandlung.

§ 3 Entstehung und Fälligkeit

- (1) Die Abgabeschuld entsteht jeweils zum Ende eines Kalenderjahres.
- (2) Die Abgabeschuld wird 2 Wochen nach Bekanntgabe des Abgabebescheides fällig.

§ 4 Abgabeschuldner

Abgabepflichtig ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Abgabepflicht Grundstückseigentümer ist. Der Erbbauberechtigte ist anstelle des Grundstückseigentümers Abgabeschuldner. Mehrere Abgabeschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 5 Abgabemaßstab

Die Abgabe wird nach der Zahl der Einwohner auf dem Grundstück berechnet. Maßgebend für die Zahl der Einwohner ist der 31. Dezember des Kalenderjahres, für das die Abgabe zu entrichten ist.



§ 6 Abgabesatz

Die Abgabe beträgt je Einwohner/Jahr 38,55 Euro.

§ 7 Abgabebefreiung

Grundstücke, die ihr gesamtes Schmutzwasser über eine Kleinkläranlage, die den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht, in ein Gewässer einleiten und bei denen eine ordnungsgemäße Beseitigung des Klärschlammes gesichert ist, sind von der Abgabe befreit.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Kleininleiterabgabesatzung vom 07.12.1993 und Änderungssatzung vom 01.01.1997 außer Kraft.

Oberried, den 20.12.2021

Klaus Vosberg, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Satzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausfertigungsvermerk:

Die Satzung wurde ausgefertigt:

Oberried, den 21. Dezember 2021

Klaus Vosberg, Bürgermeister

TOP 6 Haushaltssatzung Gemeinde Oberried 2022, Beratung

Sachverhalt

Der Vorsitzende dankt den Gemeinderäten, die in den letzten Jahren durch Gebührenerhöhung dazu beigetragen haben, dass diese schrittweise auskömmlich geworden sind und nicht mehr Geld dauerhaft aus dem Kernhaushalt in diese Bereiche abfließt. Oberried schrumpft aktuell in seinen Einwohnerzahlen. Durch das Ursulinenprojekt sind 74 Einwohner neu oder weiterhin in der Gemeinde wohnhaft, was ca. 75.000 Euro an Schlüsselzuweisungen bedeutet.

Durch den im Landtag beschlossenen Flächenfaktor erhält die Gemeinde ca. 229.000 Euro Mehrzuweisungen. Hierfür hatte sich auch Bürgermeister Vosberg über den Gemeindegtag und Dr. Patrick Rapp über den Landtag engagiert.

Coronabedingt nahm die Liquidität leicht ab. Die Anschaffung des Unimog erfolgte nicht wie geplant in 2021 und wird für 2022 neu geplant. Die Ladesäule Elektromobilität wird ebenfalls in 2022 neu inkl. Bezuschussung aus Bundesmitteln geplant.

Im Kernhaushalt werden weiterhin (wie in den Jahren davor) keine neuen Darlehen aufgenommen, sondern weiter Schulden getilgt.

Für 2022 wird der Kauf einer Schneefräse im Winterdienst eingeplant sowie ein Multifunktionsfahrzeug im Bauhof als Ersatz für den als Zwischenlösung fungierenden Kärcher vom SC Freiburg. Im Haushalt sind keine Mittel für den Verkauf des alten Fahrzeuges eingestellt, Falls sich ein Erlös erzielen lässt, trägt dies zur Erhöhung der liquiden Mittel bei. Fördermittel aus dem Ausgleichstock werden beantragt werden.

Ein Grundstückskauf ist mit 125.000 Euro eingeplant. Dies gibt die Chance, die beengten Verhältnisse in der Grundschule angehen zu können

Die Rechnungsamtsleiterin erläutert die Erträge der Gemeinde sowie die Tendenz und Beeinflussbarkeit der Höhe der Erträge entsprechend der Aufstellung.

	Haushaltsansatz 2022	Tendenz	Beeinflussbarkeit	Bemerkungen
Grundsteuer A	38.000,00 €	↘	✓	Letzte Erhöhung vor 2005
Grundsteuer B	334.000,00 €	↗	✓	Erhöhung zum 01.01.2022 auf 390 v. H.
Gewerbesteuer	772.000,00 €	→	✓	Hebesatz 360 v. H.
Gemeindeanteil Einkommensteuer	1.639.200,00 €	↗	✗	
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	114.300,00 €	↘	✗	
Hundesteuer	12.000,00 €	↗	✓	Erhöhung 100,00 Euro pro Ersthund; 300,00 Euro je weiterem Hund
Zweitwohnungssteuer	35.000,00 €	→	✓	
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleichsgesetz	130.100,00 €	↗	✗	
Schlüsselzuweisungen	1.923.000,00 €			
- nach mangelnder Steuerkraft	1.492.000,00 €	↗	✗	
Mehrzuweisung Sockelgarantie	82.000,00 €	→	✗	
- Investitionspauschale	349.000,00 €	↗	✗	
Zuweisungen laufende Zwecke Land	558.900,00 €			
- Kindergartenlastenausgleich	422.000,00 €	↗	✗	
- Verkehrslastenausgleich	136.900,00 €	→	✗	
Zuweisungen laufende Zwecke Gemeinden	88.500,00 €	→	✗	
Verwaltungsgebühren	20.000,00 €			
- Einwohnerwesen	15.000,00 €	→	✗	Teilweise über Anpassung der Verwaltungsgebührensatzung; Personalausweise etc. sind vorgegeben
- Restliche Fachbereiche Verwaltung	5.000,00 €	→	✓	
Benutzungsgebühren	125.000,00 €			
- Schniederhof, Räume, Jugendzeltplatz	28.000,00 €	→	✗	
- Kernzeitbetreuung	33.000,00 €	→	✓	
- Flüchtlinge/Obdachlose	64.000,00 €	→	✗	
Grabplatzgebühr	155.000,00 €	↗	✓	
Bestattungsgebühr	52.000,00 €	↗	✓	
Grabräumungsgebühr	2.000,00 €	→	✓	
Kurtaxe	155.000,00 €	→	✓	
Jahreskurtaxe	12.000,00 €	→	✓	
Mieten	103.000,00 €	→	✗	
Pachten	27.000,00 €	→	✗	
Jagd- und Fischerreipacht	16.000,00 €	→	✗	
Erbbauzins	17.000,00 €	→	✗	
Erträge aus Verkauf	516.000,00 €	↗↘	✗	Verkäufe Forst
Kostenerstattungen von Gemeinde	35.000,00 €	→	✗	Kostenerstattung auf Basis von Verträgen, Umsatzsteuerproblematik
Konzessionsabgaben	75.000,00 €	→	✗	

Danach werden Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzaushalt besprochen.

Im Ergebnishaushalt werden die einzelnen Erträge und Aufwendungen je Produkt und Kostenstelle anhand der dem Gemeinderat vorliegenden Unterlagen erläutert und besprochen. Der Ergebnishaushalt schließt in der ersten Planung mit einem veranschlagten ordentlichen Ergebnis von 4.060 Euro.

Die Unterzeichnerin erklärt die für 2022 in der Vorlage eingeplanten Ausgaben im Finanzhaushalt und die Auswirkungen, die dies auf die Liquidität der Gemeinde hat. Der Finanzierungsmittelbedarf beträgt 73.995 Euro, der die Liquidität um diese Summe mindert.

Die einzelnen Ausgaben sind:

- Multifunktionfahrzeug Bauhof
- Grundstückskauf
- Kauf Feuerwehrfahrzeug
- Umsetzung Digitalpakt Grundschule
- Zuführung an den Eigenbetrieb Ursulinenhof
- Schneefräse Winterdienst
- Elektroladesäule
- Wegeneubau Ruheberg

Weitere Anregungen bzw. Anträge, die bisher nicht in der Planung berücksichtigt sind liegen vor.

Kostenstelle	Art der Maßnahme	Aufwand/Kosten	Einbringung durch
Ergebnishaushalt	Straßensanierung Katzensteigstraße, Luchsmattenweg, Schützenweg	15.000,00 €	Michael Martin
Ergebnishaushalt	Drainage Bolzplatz St. Wilhelm	5.000,00 €	Michael Martin
Ergebnishaushalt	Infotafeln für Wilhelmitenpfad (50% Förderung durch Biosphärengebiet)	1.000,00 €	Michael Martin
Finanzhaushalt	Verkaufsautomat zur Aufstellung im Schulhaus (Kooperation mit Dorfladen Hofgrund, Fördermöglichkeiten Biosphärengebiet etc.)	8.000,00 €	Michael Martin
Ergebnishaushalt	Erneuerung Fensterfront/Außeneingang Talstr. 29 ehem. Grundschule Zaspelt	30.000,00 €	Eugen Schreiner
Ergebnishaushalt	Kindergarten Hofgrund Sanierung Zaun	5.900,00 €	Hanspeter Rees
Finanzhaushalt	Hilti Abbruchhammer	2.900,00 €	Bauhof
Finanzhaushalt	Rasenmäher Benzinbetrieb	2.000,00 €	Bauhof
Finanzhaushalt	Hochregal Außenbereich Bauhof	5.000,00 €	Bauhof
Finanzhaushalt	Kopiergerät	6.000,00 €	Rathaus

Fragen aus dem Gremium zur ersten Vorstellung des Haushaltsplanes bestehen nicht. Für die nächste Sitzung ist eine weitere Beratung und ggf. Beschlussfassung des Haushalts 2022 vorgesehen.

TOP 7 Verschiedenes

Beleuchtung Talstr. 29

Ortsvorsteher Eugen Schreiner bittet darum, dass die im Keller der Talstr. 29 eingelagerte Außenbeleuchtung durch den Bauhof an neuer Stelle angebracht wird. Die Verwaltung sichert eine Überprüfung zu.

Personensuche am 12.12.2021

Feuerwehrkommandant Alexander Jautz berichtet von der Personensuche, die am 12.12.2021 zusammen mit der Feuerwehr Oberried zwischen 22 Uhr und 01.30 Uhr durchgeführt wurde. Großer Danke gelte der Unterstützung der Familie Rapp, Tankstelle Oberried und Familie Maier, Goldner Adler, unbürokratisch die Adlerscheune als Stützpunkt zur Verfügung stellten und 70 Personen Einsatzkräfte bewirteten. Leider konnte der Vermisste nur leblos aufgefunden werden.

Haushaltsabschlüsse

Gemeinderat Albert Rees erkundigt sich nach dem Stand der Haushaltsabschlüsse. Die Unterzeichnerin erklärt, dass nach Umstellung auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht und nach der Bewertung des Gemeindevermögens eine Eröffnungsbilanz erstellt wird. Im kommenden Jahr ist mir der Fertigstellung der Eröffnungsbilanz zu rechnen. Danach erfolgen die noch fehlenden Jahresabschlüsse ab 2019.

Dank

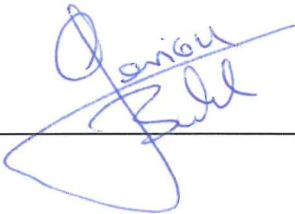
Gemeinderat Daniel Schneider dankt Bürgermeister und Verwaltung sowie Bauhof und Feuerwehr für ihre Arbeit im vergangenen Jahr.


TOP 8 **Frageviertelstunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.


Das Protokoll wurde dem Gemeinderat am^{21.02.2022} bekannt gegeben.

Für den Gemeinderat:





Der Vorsitzende:



Klaus Vosberg, Bürgermeister

Die Schriftführerin:



Gudrun Leimroth